



MdB Singhammer im Gespräch...

Liebe Münchnerinnen und Münchner,

lassen Sie es mich offen sagen: Die Erhaltung unserer Gesundheit kostet Geld. Und es wird noch teurer werden, da wir alle erfreulicherweise immer älter werden, zugleich aber immer weniger Personen als Beitragszahler im Erwerbsleben stehen. Das ist so, da beißt die Maus keinen Faden ab!

Wir haben in Deutschland ein besonders leistungsfähiges und modernes Gesundheitssystem, um das wir von unseren europäischen Nachbarstaaten und sogar weltweit beneidet werden. Nicht umsonst werden für den Urlaub millionenfach Auslandskrankenversicherungen abgeschlossen, um die deutsche Versorgungsqualität für den Fall einer Erkrankung zu sichern. Denn bei uns steht der Patient im Mittelpunkt und die bedarfsgerechte Versorgung ist für jedermann verbrieft.

Um auch in Zukunft die bestmögliche medizinische Versorgung auf Spitzenniveau für alle gewährleisten zu können, sind erste Schritte gemacht: Einsparungen bei den Arzneimittel-Ausgaben! Dies allein reicht aber nicht aus. Es muss gleichermaßen die Finanzierung der gesetzlichen Krankenversicherung weiterentwickelt werden. Diese muss auch zukünftig »in solidarischer Weise

geschultert« und auf ein ebenso sicheres wie nachhaltiges Fundament gestellt werden. Mit weniger Bürokratie, dafür aber mit mehr Transparenz und Wettbewerb!

Und auch im Bereich der Ärzte und Krankenhäuser können die Ausgabensteigerungen der letzten Jahre im Jahr 2011 nicht fortgesetzt werden. Einsparen kann man dort, wenn die Betrügereien mit der Gesundheitskarte – die ja auf dem Rücken aller ehrlichen Versicherten ausgetragen werden – unterbunden werden: mit einer modernen elektronischen Gesundheitskarte, beispielsweise, oder wenn falsche Abrechnungen verhindert werden. Denn allein in diesem Jahr beträgt der Schaden 1 Mrd. Euro! Als Stellvertretender Fraktionsvorsitzender der CDU/CSU im Deutschen Bundestag für den Bereich Gesundheit achte ich darauf, dass es dabei sozial gerecht zugeht: Wer weniger verdient, darf nicht noch mehr zur Kasse gebeten werden...

Johannes Singhammer

Schreiben Sie mir, teilen Sie mir Ihre Ansicht mit: www.singhammer.net
johannes.singhammer@bundestag.de
Bürgerbüro Joseph-Seifried-Straße 8,
80995 München